

Das richtige Maßnehmen

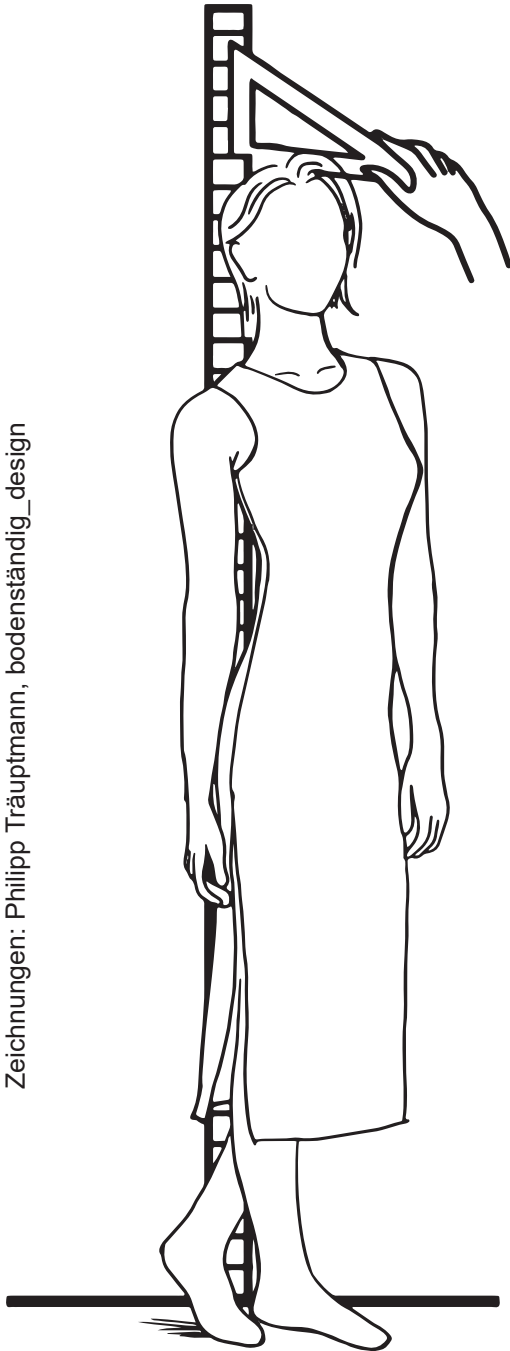
Alle Maße müssen glatt auf dem Körper gemessen werden. Das heißt, sie dürfen nicht zu stramm und nicht zu locker gemessen werden. Dies gilt unabhängig davon, ob ein eng anliegendes oder ein lockeres Kleidungsstück entstehen soll. Entsprechende Weitenzugaben werden bei der Schmitterstellung zu den Körper-

maßen addiert.

Maß genommen wird direkt über der Unterwäsche. Auf keinen Fall darf über dickeren Stoffen oder weiten Kleidungsstücken gemessen werden!

Lassen Sie sich von einer zweiten Person vermessen, während sie einen natürlichen Stand einnehmen.

Zeichnungen: Philipp Träupmann, bodenständig_design

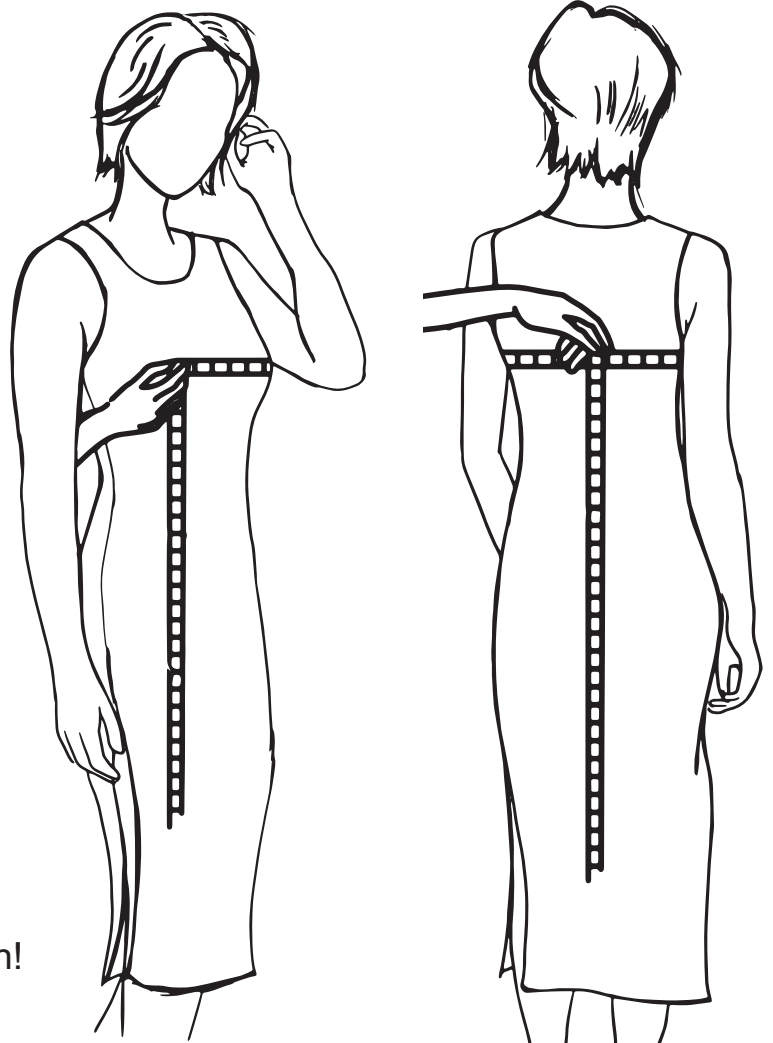


Körpergröße

Die Körpergröße ist das Maße von der Fußsohle bis zum Scheitel. Es dürfen keine Schuhe getragen werden!

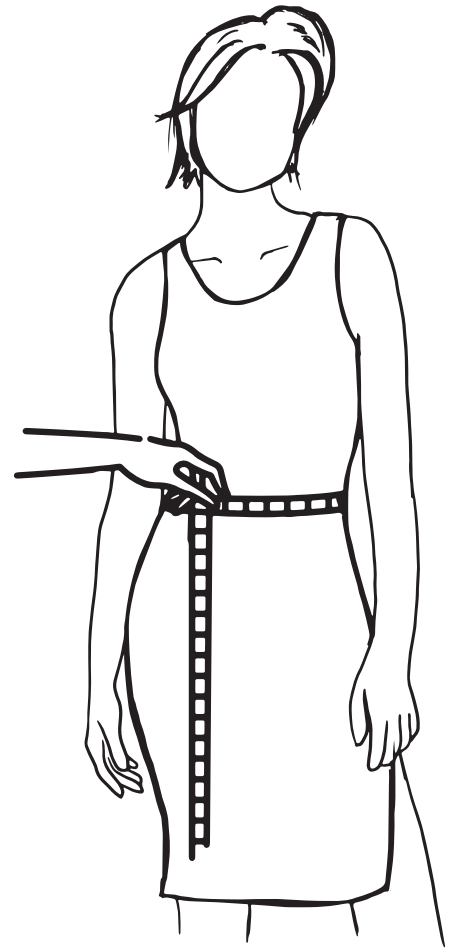
Brustumfang

Das Maßband wird über die stärkste Stelle der Brust gelegt. Dann wird es mit beiden Händen gleichzeitig am Körper entlang, dicht unter der Achselhöhle, nach hinten geführt und geschlossen. Dabei das Maßband am Rücken ganz leicht nach oben führen um den unteren Teil der Schulterblätter mit zu messen.



Taillenumfang

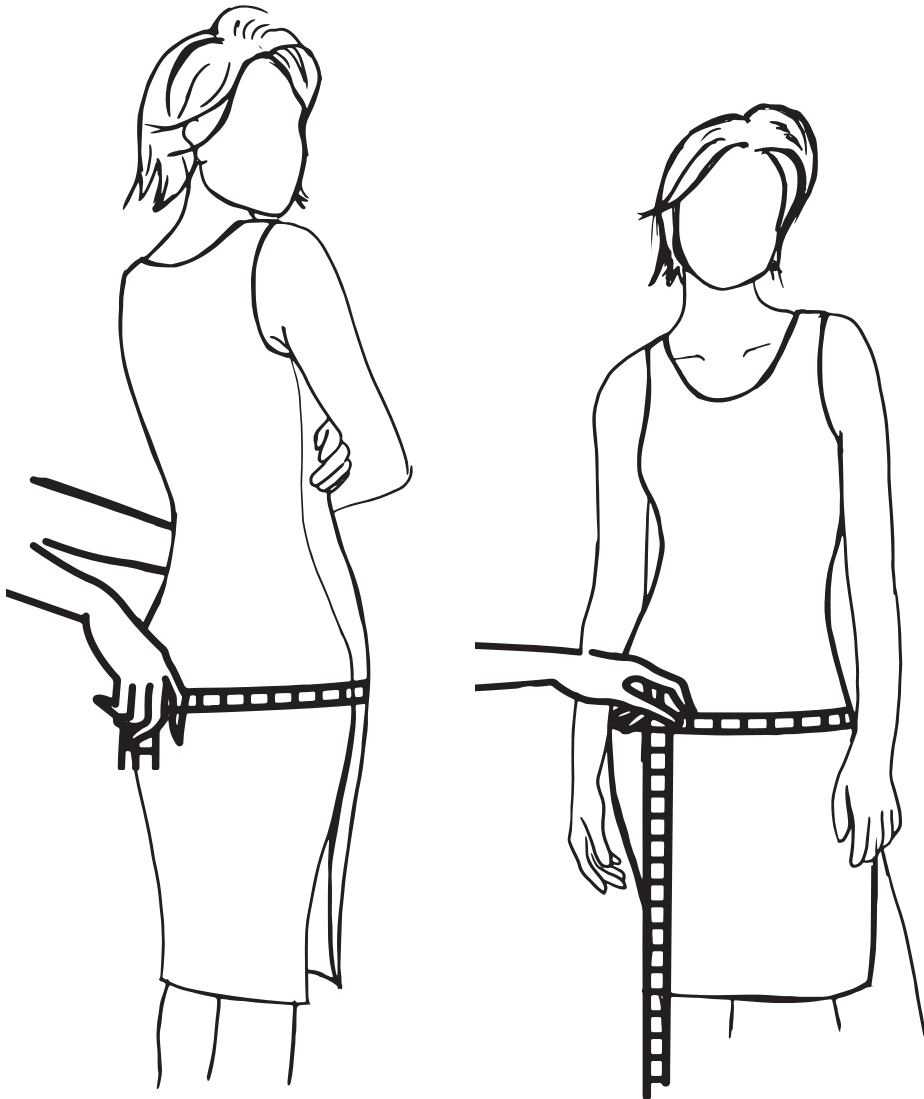
Der Taillenumfang wird von vorne gemessen. Das Maßband wird mit beiden Händen um die schmalste Stelle des Körpers gelegt und vorne geschlossen. Dabei sollte das Maßband möglichst waagrecht um den Körper liegen. Wichtig ist, dass während des Maßnehmens ganz normal geatmet wird. In keinem Fall darf der Bauch eingezogen werden, da das Kleidungsstück sonst später zu stramm sitzt!



Hüftumfang

Das Maßband wird waagrecht über die stärkste Stelle des Gesäßes gelegt und vorne geschlossen. Unbedingt noch mal kontrollieren, ob das Maßband hinten noch waagrecht an der stärksten Stelle liegt und nicht verrutscht ist!

Je nach Figurtyp kann die stärkste Stelle unterschiedlich hoch liegen.



Seitenlänge

Das Maßband wird von der unteren Kante des Taillenmaßbandes über die Hüfte senkrecht bis zum Boden geführt.

